

Ber. Inst. Erdwiss. K.-F.-Univ. Graz	ISSN 1608-8166	Band 20/1	Graz 2014
PANGEO AUSTRIA 2014		Graz, 14. September 2014 – 19. September 2014	

**„GeoMOL Austria“**  
**Strukturgeologische Interpretation reflexionsseismischer Sektionen im österreichischen Molassebecken**

EICHKITZ, C.G., JUD, M.K., SCHREILECHNER, M.G.

Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH, Institut für Wasser, Energie und Nachhaltigkeit,  
Roseggerstraße 17, 8700 Leoben, Österreich

Im Rahmen des von der EU (Interreg IV, Alpine Space) geförderten Projekts GeoMol wurden länderübergreifende geologische 3D-Modelle von relevanten Formationen im Molassebecken der Alpen erstellt, auf deren Basis Nutzungs- und Konfliktpotentiale bei der Energiegewinnung und -speicherung in den Sedimentbecken erhoben und verwaltet werden können.

Für die Erstellung des geologischen 3D-Modells für den österreichischen Teil standen der JR Reflexionsseismik und Bohrlochdaten aus der Kohlenwasserstoff-Exploration zur Verfügung.

Im Projektgebiet, welches sich aus Teilen Oberösterreichs und Teilen Niederösterreichs zusammensetzt, wurden die seismischen Rohdaten von insgesamt 16 Stück 2D-Linien einer kompletten Neubearbeitung („Reprocessing“) unterzogen. Des Weiteren wurden die Erstergebnisse von insgesamt 34 Linien einer Post-Stack Bearbeitung unterzogen. Die daraus resultierenden Ergebnisse, welche eine Gesamtlänge von rund 1000 km aufweisen, wurden hinsichtlich definierter Horizonte sowie relevanter Bruchzonen stratigraphisch und strukturgeologisch interpretiert. Zusätzlich standen aus insgesamt 37 Tiefbohrungen digital verfügbare Bohrlochmessungen zur Verfügung, die zur Interpretation der bearbeiteten Seismik Linien herangezogen wurden.